

*D. K. M. M. M. M. M.*



1952 W. B58



## Tafellied;

dem

frohen Trauungstage

des

Herrn Geheimen Hofraths

F r o m m

und des

Fräuleins

Fanny Döbner

am 13ten April 1825

von

einem väterlichen Freunde

geweiht.

---

Meiningen, 1825.

30 fcllcllcll

ir o p e n f r a n n u n g s t a g

g e r n e r e d e m i n g e l e d e

M M O M

Stulins

3 a n n u n d e r

Einmündigkeit der Freunde

Der Name der Freunde  
den die Freunde nicht  
Ein die nicht mit dem

Soll heißen die Freunde  
Der Name der Freunde  
Was heißen die Freunde  
Ein Name der Freunde

Soll heißen die Freunde  
Der Name der Freunde  
Was heißen die Freunde  
Ein Name der Freunde



Wel. Es kann ja nicht immer so bleiben se.

Umkränzet den Becher der Freude,  
Erhebt ihn mit jubelnder Lust!  
Es führet der Tag, der geweihte,  
Der Freundin den Freund an die Brust.

Er schwört es am hohen Altare:  
„Von nun an dein ewiger Freund!“  
Heil, Heil Euch, dem edelen Paare,  
Das Anmuth und Biedersinn eint!

Auf Erden gedeihet kein Segen,  
Den nimmer die Liebe geweiht;  
Kein Pfad führt dem Ziel' uns entgegen,  
Den sie nicht mit Rosen besreut.

Last wechseln die flüchtigen Stunden,  
Denn Eines im Wechsel steht fest:  
Was immerdar bleibt, hat gefunden,  
Wen nimmer die Freundschaft verläßt.

Last schwinden die Freuden so eilig,  
Denn Eine Begleiterin weilt:  
Die Treue der Gattin, — die heilig  
Beharret, wo Alles enteilt.

Drum tauschet im traulichen Kreise  
Der Treue geheiligtes Pfand!  
Sie nehmet zum Stab auf die Reise  
Durch's ird'sche in's himmlische Land.

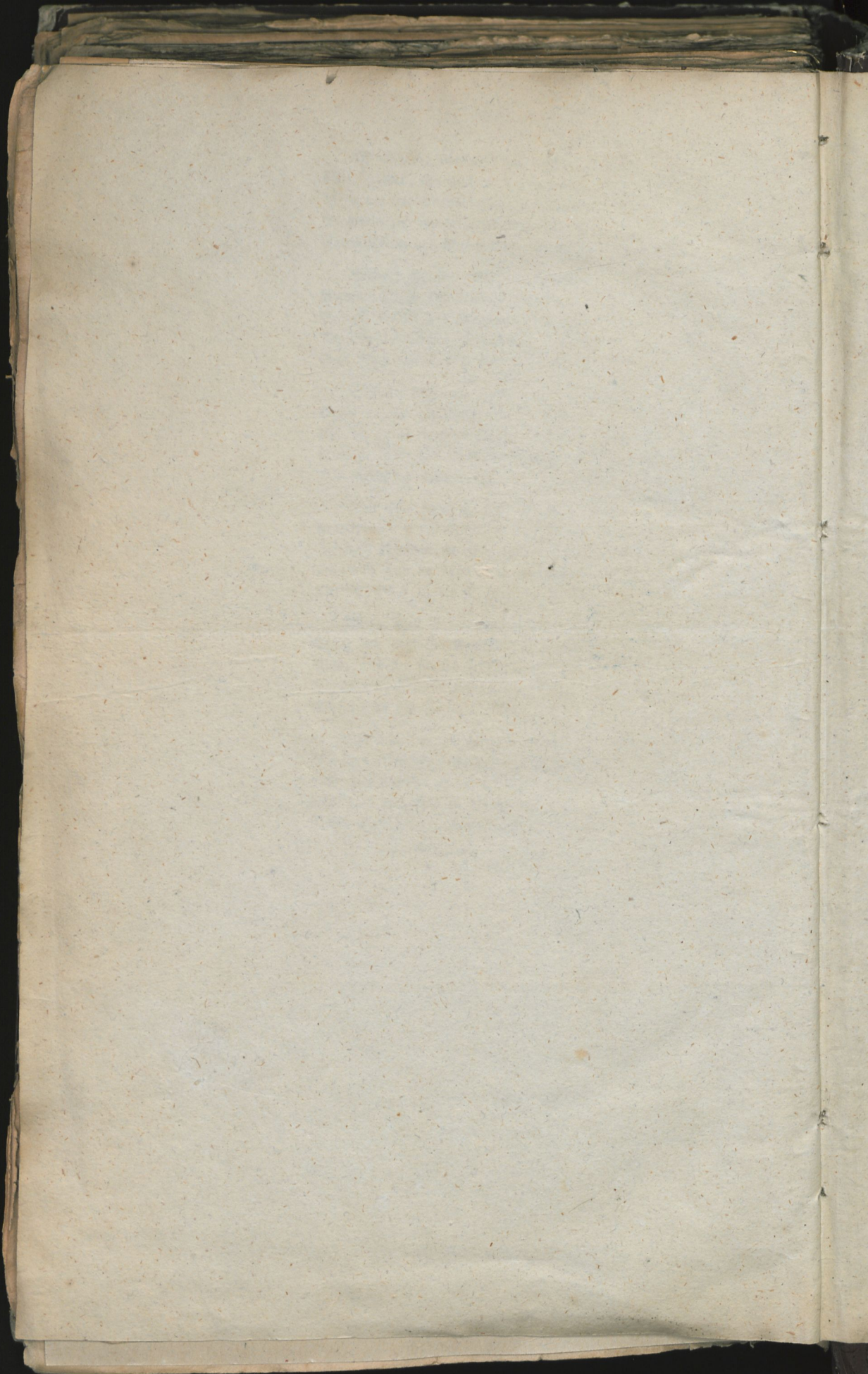
Dann habt Ihr auf Erden gefunden,  
Was jeder vom Himmel ersieht:  
Das Eine, was nimmer entschwunden;  
Das Eine, was immer befehlt.

Euch, ewig Verbundene, begleiten, —  
Vergönnt es ein freundlich Geschick, —  
Wir lange noch, windend Euch Beiden  
Manch Kränzlein zu häuslichem Glück.

So liebt uns, als Brüder und Schwestern,  
Vergänglich, doch ewig im Geist;  
Und bleibet, so morgen wie gestern,  
Nur stets — wie der Bräutigam heißt!







Dc 621  $\frac{\pi}{\pi}$  (1)

4°

1018



5b.

1017







lied;

nungstage

nen Hofraths

III

des

leins

Döbner

April 1825

n

den Freunde

ih t.



II, 1825.

